

Wiener Bücher-Auction.

[4848.]

Anfangs März beginnt die Versteigerung der Bibliothek des Herrn K. F. Zimmermann.

Inhalt:

Literatur- u. Sprachwissenschaften. — Geschichte, besonders über Joseph II. — Tyrol — Vorarlberg — Schweiz u. Wien. — Curiosa. — Archäologie. — Heraldik. — Numismatik. — Kunst. — Illustr. Werke. — Naturwissenschaften. — Landwirtschaft. — Jagdwesen.

Kataloge sind zu beziehen durch

Kubasta & Voigt.

Wien, Kärntner Strasse 48.

[4849.] Als Neuheit empfehle ich:

Etuis für Whistkarten,
2theilig 1 M. 75 A. baar.

Etuis für französische Karte.
1 M. baar.

Etuis für deutsche Karte.
1 M. baar.

Die Etuis, in Buchformat, sind sämmtlich mit versilberten Rahmen und Krempen versehen; Rücken und Decke vergoldet.

Joh. Röttges
in Mainz.

L'armée prussienne.

[4850.]

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, dass

für Frankreich

die Firma *Alfred Hautecoeur & fils in Paris* von

Preussens Heer

den *Allein-Debit* der *französischen Ausgabe* (Titel, Verzeichniss der Tafeln etc. in *französ. Text*) übernommen hat, und bitte ich *französische* und *belgische* Handlungen, Bestellungen auf diese Ausgabe an Herren *Hautecoeur & fils in Paris direct* zu richten.

Den patriotischen *Hill'schen Text* (die Laufbahn der preuss. Armee in histor. Entwicklung habe ich bei den *Ausgaben fürs Ausland* natürlich fortgelassen.

Für *England* und *Colonien* — für *Russland* — *Skandinavien* und *Italien* habe ich den *Allein-Debit* der in den *Landessprachen zu veranstaltenden Ausgaben* von

Preussens Heer unter Kaiser Wilhelm.

50 Chromos v. Maler Schindler, die Bewaffnung und Uniformirung der Armee darstellend, noch zu vergeben, und bitte Reflectenten, wegen *Uebernahme des Allein-Debites* mit mir in Schriftwechsel treten zu wollen.

Herm. J. Meidinger in Berlin.

[4851.] Meine Kunstanstalt für moderne, auf Photographie beruhende Reproduktionen, Specialität Phototypie, empfehle den Herren Verlegern zur gef. Beachtung.

Berlin S.W., Lindenstr. 69.

Edm. Gaillard, Hofkunstinstitut.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[4852.]

An die Vorstände aller Buchhandlungs-Gehilfenvereine im Besonderen, an die Gehilfenschaft d. Buchhandels überhaupt.

Die Pflege von Cartell-Verhältnissen der localen Gehilfenvereine mit dem Allgemeinen Buchhandlungs-Gehilfenverbände (im Jahre 1881 waren deren 23 zu verzeichnen) gab die Veranlassung, diesem harmonischen Zuge echter Collegialität einen besonderen Ausdruck zu geben. Als Form hierfür ist eine

— Vereins-Chronik —

gewählt worden, welche der aus Anlaß der diesjährigen Decenniumsfeier erscheinenden Festschrift des Vorstandes: „Geschichte des A. B.-G.-V.“ angefügt werden soll.

Die Unterzeichneten, denen der ehrende Auftrag zu Theil wurde, die Bearbeitung des Manuscriptes in die Hand zu nehmen, richten an obige Adresse die dringende Bitte, ihnen alles bezügliche Material (möglichst nach actenmäßigen Quellenforschungen) in authentischem Auszuge zustellen zu wollen. — Eingeschlossen sind selbstverständlich auch Mittheilungen über alle früheren, jetzt nicht mehr bestehenden Vereine.

Im Interesse der angestrebten Vollständigkeit und mit Rücksicht auf die kurze Zeitdauer, welche bis zur Fertigstellung der Arbeit in Betracht kommt, rechnen wir auf ungesäumte geneigte Berücksichtigung unserer Bitte.

Leipzig, 21. Januar 1882.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Fritz Rühle,

i. S.: A. Asher & Co., Berlin W.,

Unter den Linden 5.

(2. Schriftführer des „Krebs“, Verein jüng.

Buchhdlr. zu Berlin).

Paul Meßerschmidt,

i. S.: Franz Wagner, Leipzig

(Bibliothekar des Buchhandlungs-Gehilfenvereins zu Leipzig).

Verloren.

[4853.]

Der am vorigen Dienstag von Herrn Kirchner abgeordnete Brief, Bestellungen etc. enthaltend, ist bis heute noch nicht eingetroffen.

Wir eruchen daher die Herrn Sortimenter, ihre Bestellungen aus voriger Woche gef. wiederholen zu wollen.

Halle a/S., 27. Januar 1882.

G. Schwetfke'scher Verlag.

[4854.] Ein praktischer Schulmann, Rector eines großen Schulwesens, der schon mehrfach literarisch thätig war, sucht mit Verlegern behufs Neubearbeitung von Schulbüchern in Verbindung zu treten. Brief sub Chiffre P. 28. besorgt Herr Carl Rühle in Leipzig, Inselstraße 3.

Oftermeß-Saldi

[4855.] in größeren Beträgen beabsichtige ich unter Anrechnung von Zinsen und Reß-Agio schon jetzt zu zahlen und sehe darauf bezügl. directen Mittheilungen entgegen.

R. Fischer,

früher F. Fischer's Buchhandlung
in Bromberg.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[4856.]

Die bekannten reichhaltigen Zusammenstellungen der gangbarsten Artikel unseres Verlags u. zw.:

Verzeichniß**empfehlenswerther Bücher**

(Populäre Artikel)

und

Verzeichniß**empfehlenswerther neuer Romane etc.**

(nebst Preis-Ermäßigung)

sind soeben in bis zum Momente ergänzten, neuen Ausgaben erschienen.

Wir stellen Ihnen diese anerkannt wirkungsvollen Vertriebsmittel gern in mäßiger Anzahl zur Verfügung u. zw. bis 50 Exemplare gratis und pro 500 mit Firma gegen einen Kostenbeitrag von 1 Fl. 50 Kr. — 3 M. baar.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[4857.] Unterzeichnete sucht:

Tabellen zur Flächenberechnung, u. zwar zur Umrechnung des neuen Flächenmaßes in's alte.

A cond.-Zusendung erwünscht.

Polytechnische Buchhandlung
(A. Seydel) in Berlin.

[4858.] Jüngere Berufsgenossen machen wir ergebenst darauf aufmerksam, daß das gegenwärtig in 3. Auflage erschienene Werk „Französisch für Kaufleute von Toussaint-Langenscheidt“ (2 M. ord.) die technischen Ausdrücke und Wendungen des franz. Buchhandels besonders beachtet und zwar nicht nur die Correspondenz, sondern auch die Buchführung unter Rücksicht auf die verwandten Geschäftszweige, wie Buchdruckerei, Buchbinderei etc.

Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.

[4859.] Das in meinem Verlage erscheinende „Preussische Verwaltungs-Blatt“. Wochenschrift für Verwaltung und Verwaltungsrechtspflege in Preussen, welches mit dem 1. October v. J. seinen III. Jahrgang begonnen hat, erfreut sich bereits einer weiten Verbreitung und einer täglich zunehmenden Abonnentenzahl. Auf das Erscheinen dieser Wochenschrift sind auch seitens des Herrn Ministers des Innern durch Erlass v. 23. Sept. 1880 die Königl. Regierungen und Landdrosteien und Polizei-Präsidien u. s. w., sowie seitens der Herren Regierungs-Präsidenten und anderer hoher Behörden die ihnen unterstellten Behörden und Beamten aufmerksam gemacht worden. — Infolge wiederholter Aufforderungen aus den Kreisen der Abonnenten wird mit dieser Wochenschrift nunmehr eine „Inseraten-Beilage“ verbunden. Preis der 3gespaltenen Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Berlin N., Monbijouplatz 10.

Otto Drewitz.

Zu gef. Notiznahme!

[4860.]

Von meinem Kirchenmusikverlage kann ich keine Disponenden gestatten.

Regensburg, 24. Januar 1882.

Jos. Seiling.